

Brennnesselchen.

„O weh!“ rief Röschen plötzlich laut,
 „Mich hat ein Thier gebissen;
 Doch nein, es ist das böse Kraut.
 Wie? Konnt' ich das nicht wissen?
 Das freche Kraut,
 Es schien mir doch so gut und traut.“

„„Brennnesselchen, mein liebes Kind,
 So wird das Kraut geheissen;
 Du warst voll Hast und zu geschwind,
 Sonst konnt' es Dich nicht beißen: —
 Das Bischen Pein,
 Das lehre Dich vorsichtig sein.“

Was Dir zuerst kommt zu Gesicht,
 — Die Lehre nimm zu Herzen —
 Das greif' und prüf' und rieche nicht,
 Es bringt oft herbe Schmerzen: —
 Drum nichts gewagt,
 Bevor du weise Leut' gefragt.“